



# Förderbericht

2018/2019



Verantwortung für morgen



# Förderbericht

2018/2019

Verantwortung für morgen



Verantwortung für morgen



# Vorwort des Vorstands



Dr. Michael P. Kuck



Rudolf Strunk

Liebe Freunde der NOWEDA-Stiftung,  
liebe Interessenten, sehr geehrte Damen und Herren,

es sind die kleinen Dinge, die den Unterschied machen. Das gilt auch für zahlreiche Initiativen, Projekte und Vereine, die sich regional für andere einsetzen. Aktivitäten dieser Art gibt es unzählige in Deutschland: Sie organisieren Unterstützung für benachteiligte Kinder, setzen sich für präventive Maßnahmen rund um körperliche und seelische Gesundheit ein und helfen, wo das Schicksal schwer zugeschlagen hat. Die NOWEDA-Stiftung leistet Jahr für Jahr ihren Beitrag, um dieses Engagement zu fördern – denn finanzielle Mittel sind oftmals knapp.

Unterstützung erfahren nicht nur regionale karitative Projekte, sondern auch apothekernahe Organisationen, die Katastrophenhilfe im Ausland leisten, sowie bildungsorientierte Initiativen, die sich besonders für die Förderung des apothekerlichen Nachwuchses an den pharmazeutischen Hochschulen einsetzen.

Was das konkret bedeutet, stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor. Freuen Sie sich auf einen Überblick über die geförderten Projekte – vom Trampolin für Kita-Kinder bis zur Hilfe für Flüchtlinge in Bangladesch. Insgesamt hat die NOWEDA-Stiftung 265.767,13 Euro gespendet. Damit beläuft sich die gesamte Spendensumme seit Gründung auf mehr als 2 Millionen Euro.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre!

Der Vorstand

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Kuck'.

Dr. Michael P. Kuck

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Strunk'.

Rudolf Strunk

# Die Gründung der NOWEDA-Stiftung

Die NOWEDA-Stiftung wurde am 10. August 2009 unter dem Aktenzeichen 21.13 – St. 1391 von der Bezirksregierung in Düsseldorf anerkannt.



# Projektförderung

## Verantwortung über die Betriebsgrenzen hinaus

NOWEDA wächst. Auch zum Abschluss des Geschäftsjahres 2018/2019 präsentierte die Essener Genossenschaft positive Zahlen. Unter anderem konnte der Umsatz auf über 7,3 Mrd. Euro gesteigert werden. Der Marktanteil beträgt mittlerweile mehr als 22 Prozent, womit NOWEDA ihre Position als starke Nummer zwei auf dem Pharmagroßhandelsmarkt noch einmal festigen konnte. Die Mitgliederzahlen sprechen eine ebenso deutliche Sprache: Mehr als 9 300 Apothekerinnen und Apotheker sind mittlerweile Eigentümer des Unternehmens.

Mit zunehmendem wirtschaftlichen Erfolg steigt auch die gesellschaftliche Verantwortung. Sie reicht nicht nur zum Betriebszaun, sondern sollte auch darüber hinaus spür- und sichtbar sein.

NOWEDA gründete daher bereits im Jahr 2009 die NOWEDA-Stiftung. Das Ziel dahinter: Es sollen Mittel zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe, der Kunst und Kultur, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des Umweltschutzes, des Wohlfahrtswesens, des Sports, der Wissenschaft und Forschung sowie der Bildung einschließlich der Studierendenhilfe durch eine andere Körperschaft oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts bereitgestellt werden. Insbesondere die Förderung junger Menschen ist ein wichtiges Anliegen der Stiftung.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über alle geförderten Projekte im Stiftungsjahr 2018/2019.





## 1 000 Herzen für Essen

### Aktiv durch die Kindheit

Übergewicht und Koordinationsstörungen bei Kindern kommen immer häufiger vor. Die Experten sind sich einig: Die Ursachen finden sich in aller Regel in Bewegungsmangel und falscher Ernährung. Auch die Stadt Essen musste diese Entwicklung feststellen. Laut einer Studie aus dem Jahr 2009 des Kinder- und Jugenddienstes des Essener Gesundheitsamtes weist bereits jedes dritte Kind der Stadt zwischen sechs und sieben Jahren eine unzureichende Koordination auf. Jedes fünfte Kind ist übergewichtig.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, hat das Contilia Herz- und Gefäßzentrum im Elisabeth-Krankenhaus Essen die Sozialinitiative „1 000 Herzen

für Essen“ ins Leben gerufen. Sie trägt zur selbstmotivierten Bewegung von Kindern und Jugendlichen bei, indem sie im gesamten Essener Stadtgebiet entsprechende Projekte fördert. Aktuell unterstützt die Initiative z. B. die „Bewegungsbude“ des Essener Sportvereins TVG Holsterhausen. Die Bewegungsbude ist unter anderem Anlaufstelle für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, in der junge Menschen dazu ermutigt werden, kreativ zu sein und ihren Körper als Sportgerät zu nutzen.

NOWEDA hat die Sozialinitiative „1 000 Herzen für Essen“ im Stiftungsjahr 2018/2019 mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro unterstützt.



## Apotheker ohne Grenzen e. V.

### Pharmazeutische Hilfe für Flüchtlinge in Bangladesch

An vielen Orten der Welt müssen Menschen unter menschenunwürdigen und lebensgefährlichen Bedingungen leben. Betroffen sind unter anderem die Rohingya-Flüchtlinge in Bangladesch. Rund eine Million Menschen dieser Ethnie, laut Amnesty International die Hälfte von ihnen Kinder, leben nach ihrer brutalen Vertreibung aus Myanmar in Flüchtlingslagern. Da ihnen das Arbeiten in Bangladesch untersagt wird, müssen sie bei sengender Hitze und Monsunregen in temporären Unterkünften wohnen, die ihnen kaum Schutz bieten. Ausreichender Zugang zu Trinkwasser ist oftmals nicht gegeben. Die medizinische Versorgung stellt eine große Herausforderung dar, das Seuchenrisiko ist hoch.

Der gemeinnützige Verein Apotheker ohne Grenzen e. V. engagiert sich für die Flüchtlinge, indem er lokal aktiven Initiativen durch pharmazeutische Versorgung unter die Arme greift. Unter anderem durch die Beschaffung von Arzneimitteln, etwa Blutdruckmedikamente, Impfstoffe und Schmerzmittel. Die NOWEDA-Stiftung spendete im vergangenen Stiftungsjahr 5.000 Euro an Apotheker ohne Grenzen, um einen Beitrag zur apothekerlich organisierten Flüchtlingsversorgung zu leisten.

 [www.apotheker-ohne-grenzen.de](http://www.apotheker-ohne-grenzen.de)



**APOTHEKER OHNE GRENZEN  
DEUTSCHLAND e. V.**



Bild oben: © MOAS\_Dale-Gillett  
Bild unten: © Apotheker ohne Grenzen  
Bild rechts: © Apotheker ohne Grenzen



*Deutscher Kinderverein e. V.*

### Unterstützung im Kampf gegen Kindesmisshandlung



Kindesmisshandlung ist ein sehr belastendes Thema. Dennoch ist es eine Tatsache, dass tagtäglich Kinder misshandelt werden und dass dieser Tatbestand keine Seltenheit darstellt. Der Deutsche Kinderverein e. V. hat sich dieses Problems angenommen und tritt für die Rechte von Kindern ein, die in unserer Gesellschaft Misshandlung erfahren. Ziel des Vereins ist es nicht nur, betroffene oder gefährdete Kinder zu schützen, sondern auch eine breite Öffentlichkeit für dieses Thema zu

sensibilisieren sowie Kindern durch konkrete Projekte zu helfen.

Die NOWEDA-Stiftung begrüßt dieses wichtige Unterfangen und hat den Deutschen Kinderverein e. V. daher im Stiftungsjahr 2018/2019 mit einer Spende in Höhe von 30.000 Euro für die Umsetzung von Projekten zum Schutz von Kindern unterstützt.

 [www.deutscher-kinderverein.de](http://www.deutscher-kinderverein.de)



*ETUF-Talentiade*

### Sportliche Talentförderung

Seit mehr als 34 Jahren veranstaltet der Essener Turn- und Fechtclub (ETUF e. V.) die ETUF-Talentiade. Die Idee hinter der Veranstaltung ist die Förderung frühkindlicher Motorik sowie die Heranführung von Kindern an Bewegung und Sport – und zwar unabhängig vom sozialen Status. Im Rahmen eines sportmotorischen Tests unter Erstklässlern werden dafür zunächst talentierte Kinder ermittelt, die ein Jahr lang von hochqualifizierten Trainern in Hockey, Tennis oder Fechten unter Berücksichtigung neuester sportwissenschaftlicher Methoden gefördert werden.

Der Höhepunkt des Projekts ist schließlich die „Talentiade“, eine kleine Olympiade für Essener Kinder auf dem Gelände des ETUF mit Wettkämpfen und Siegerehrungen.

Die NOWEDA-Stiftung unterstützte das Projekt mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro.

 [www.etuf.de](http://www.etuf.de)





Bild links: © Deutsches Apotheken-Museum  
 Bild rechts: © Bernd Choritz; Apothekenoffizin der Adler-Apotheke Peitz, Brandenburgisches Apothekenmuseum  
 Bild im Kreis: © Sächsisches Apothekenmuseum



## Förderung von Apothekenmuseen

### Apothekengeschichte in drei Akten

Die Geschichte der Pharmazie ist so alt wie die Menschheit selbst. Informationen zu den prähistorischen Anfängen bis hin zur altertümlichen Kräuterkunde und modernster Arzneimitteltherapie finden Interessenten in Apothekenmuseen, z. B. im Deutschen Apotheken-Museum im Heidelberger Schloss. Dort treffen die Besucher auf eine beeindruckende Sammlung pharmaziegeschichtlicher Artefakte. Wunderschöne, vollständig erhaltene Offizinen begeistern ebenso wie die Informationen über die Entwicklung der Pharmazie im deutschen Sprachraum vom 13. Jahrhundert bis heute.

Ein weiterer wichtiger Ort der Pharmaziegeschichte ist das Sächsische Apothekenmuseum in Leipzig, das 2019 sein 20-jähriges Bestehen feierte. Auch hier können sich Besucher der sächsischen Großstadt über die Geschichte der Apotheken informieren. Sogar „Hausbesuche“, z. B. in Senioren- oder Behinderteneinrichtungen, bietet das Museum an – ausgestattet mit einem mit Museumsobjekten gefüllten Koffer bringen die Mitarbeiter im „Außendienst“ Interessenten im Raum Leipzig Pharmaziegeschichte näher.

In Cottbus befindet sich das Brandenburgische Apothekenmuseum, das sich die Vermittlung der Pharmaziegeschichte ebenfalls zur Aufgabe gemacht hat. Unter anderem bietet das Museum eine Gift- und Kräuterkammer, ein Galenisches Laboratorium und – besonders für all jene, die an jüngerer Geschichte interessiert sind – eine Ausstellung zur DDR-Pharmazie an.

Alle drei Institutionen leisten einen wichtigen Beitrag für die Vermittlung pharmaziehistorischen Wissens. Die NOWEDA-Stiftung unterstützte das Deutsche Apotheken-Museum in Heidelberg im Stiftungsjahr 2018/2019 mit einer Spende in Höhe von 10.000 Euro und das Sächsische Apothekenmuseum in Leipzig sowie das Brandenburgische Apothekenmuseum in Cottbus mit je 5.000 Euro.

➔ [www.deutsches-apothekenmuseum.de](http://www.deutsches-apothekenmuseum.de)  
[www.brandenburgisches-apothekenmuseum.de](http://www.brandenburgisches-apothekenmuseum.de)  
[www.sav-net.de](http://www.sav-net.de)

Freunde Zollverein

Für den „Eiffelturm  
des Ruhrgebiets“



Seit 2001 ist die Zeche Zollverein UNESCO-Welterbe. Jahr für Jahr interessieren sich rund 1,5 Millionen Besucher aus der ganzen Welt für den „Eiffelturm des Ruhrgebiets“. Führungen und Ausstellungen sowie ein breites Event- und Gastronomieangebot stehen für die Besucher bereit und laden dazu ein, Industriegeschichte an einem Ort der Superlative zu entdecken. Die „Zeche Zollverein“ war die größte und leistungsstärkste Steinkohlenzeche der Welt und zudem die größte Zentralkokerei Europas. Um dieses Erbe zu bewahren und zu pflegen, wurde 2001 die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Stiftung

Zollverein e. V., kurz Freunde Zollverein, gegründet. Sie hat es sich zum Ziel gesetzt, die Stiftung Zollverein bei der Subvention und Durchführung künstlerischer und kultureller Aufgaben zu unterstützen. Zudem ist es den Freunden Zollverein ein großes Anliegen, dass möglichst vielen Menschen die Teilnahme und der Zugang zur Industriekultur der gesamten Region ermöglicht wird.

Die NOWEDA-Stiftung spendete dazu im vergangenen Stiftungsjahr 600 Euro.

 [www.zollverein.de/ueber-zollverein/stiftung-zollverein](http://www.zollverein.de/ueber-zollverein/stiftung-zollverein)



© www.zollverein-bilddatenbank.de







## Gesunde Ernährung für Essener Kids

### Lecker und gesund

Eine gute, vollwertige Ernährung in jungen Jahren hat direkte Auswirkungen auf die Gesundheit auch im Erwachsenenalter. Immer häufiger leiden schon Kinder unter Übergewicht. Auch ernährungsbedingte Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes Typ 2, umgangssprachlich auch „Altersdiabetes“ genannt, betreffen immer mehr junge Menschen. Nicht nur zu Hause werden die Weichen für eine gesunde Ernährung gestellt: Auch in Kindertageseinrichtungen und Schulen werden Kinder mit Mahlzeiten versorgt.

Das Projekt „Gesunde Ernährung für Kinder an Essener Kitas und Schulen“ soll die Ernährung in Einrichtungen für Kinder optimieren und fördert entsprechende Einzelprojekte. Mal werden

kindgerechte Gemüsemesser benötigt, damit Kinder frisches Grün ungefährlich klein schneiden können, andere Einrichtungen veranstalten z. B. „Boxen-Check-Workshops“, damit Kinder und Eltern lernen, wie ein gesundes Kita-Frühstück aussieht. Auch der eigene Gemüseanbau ist für einige Einrichtungen zum Standard geworden. Hierfür werden Saatgut und Blumenerde benötigt. Für die vielfältigen Aktivitäten im Sinne einer gesunden, kindgerechten Ernährung sind die Einrichtungen auf Spenden angewiesen.

Die NOWEDA-Stiftung unterstützte das Projekt „Gesunde Ernährung für Kinder an Essener Kitas und Schulen“ mit einer Spende in Höhe von 10.000 Euro.

## Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker

Hilfe grenzenlos

Das 2002 gegründete Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker setzt sich im In- und Ausland für zahlreiche karitative und soziale Projekte ein. Das Engagement reicht von der Unterstützung regionaler Projekte bis hin zur Hilfe bei Naturkatastrophen in Schwellen- oder Entwicklungsländern. Der Fokus liegt dabei auf gesundheitlicher Prävention und medizinischer Hilfe für Menschen in Notlagen.

Das Hilfswerk ist unter anderem Unterstützer des Projekts „Pflasterpass“, in dessen Rahmen 4- bis 8-Jährige an das Thema „Erste Hilfe für Kinder“ herangeführt werden sollen. Ziel ist es, sie für die Gefahren in Heim, Schule und

Freizeit zu sensibilisieren und ihnen die altersgerechten Grundlagen der Ersten Hilfe zu vermitteln. Darüber hinaus half der gemeinnützige Verein den Opfern des Zyklons Idai, der am 15. März 2019 in Mosambik, Malawi und Simbabwe eine Spur der Verwüstung hinterlassen hatte. Das Hilfswerk Baden-Württembergischer Apothekerinnen und Apotheker sammelte Spendengelder, die für die Versorgung von Patienten einer kostenlosen Klinik im Süden Malawis genutzt wurden.

Die NOWEDA-Stiftung spendete für diese beiden Projekte insgesamt 5.000 Euro.

 [www.apotheker-hilfswerk.de](http://www.apotheker-hilfswerk.de)







## Jugendsportspiele der Salesianer Don Boscos

### Sportliche Zusammenkunft

Seit 1990 finden jährlich „Internationale Europäische Jugendsportspiele“ der Salesianer Don Boscos statt. Rund 1 200 jugendliche Teilnehmer aus 15 europäischen Ländern treffen unter dem Motto „Gemeinsam spielen, gemeinsam feiern, gemeinsam glauben“ im Rahmen der Veranstaltung zusammen und zeigen ihr Können in vier verschiedenen Sportarten (Volleyball, Fußball, Basketball und Tischtennis). Das sechstägige Event wird 2020 zum

ersten Mal seit 2007 in Deutschland (Duisburg) stattfinden und wird ehrenamtlich von Lehrern, Eltern sowie Ehemaligen des Don-Bosco-Gymnasiums und Salesianern aus Essen organisiert.

Die NOWEDA-Stiftung unterstützte die Veranstaltungsplanung im Stiftungsjahr 2018/2019 mit einer Spendensumme in Höhe von 5.000 Euro.

 [www.donbosco.de](http://www.donbosco.de)

## Kinderhospiz St. Nikolaus

### Begleitung in der letzten Lebensphase

Das Kinderhospiz St. Nikolaus im Allgäu ist ein Haus voller Leben für Familien mit unheilbar und lebensverkürzend erkrankten Kindern. Das Hospizteam begleitet Familien bereits ab Diagnosestellung, während der gesamten Krankheitsphase und über den Tod hinaus. Die Institution arbeitet mit einem ganzheitlichen Konzept, das für ressourcenorientierte Förderung der gesamten Familie steht. Nicht nur die erkrankten Kinder erfahren Unterstützung – auch die Geschwister und Eltern werden während ihrer Aufenthalte von einem ausgebildeten Team begleitet.

Die NOWEDA-Stiftung spendete im abgelaufenen Stiftungsjahr 1.500 Euro an die Institution.

 [www.kinderhospiz-nikolaus.de](http://www.kinderhospiz-nikolaus.de)





## DRK Kindertagesstätte Storchennest

### Für bessere Luftsprünge

Die DRK Kindertagesstätte Storchennest in Hainichen in der Nähe von Chemnitz verfügt über ein großzügig angelegtes Außengelände und motiviert die Kinder zu vielen Aktivitäten im Freien. Auch Ausflüge in das nahe gelegene Naturschutzgebiet Striegistal gehören zum „Programm“ für die Kinder der Region. Damit Beweglichkeit, Motorik und Koordination auch auf dem Kita-Gelände optimal gefördert werden, steht den Kindern nun ein fest in den Boden integriertes Trampolin zur Verfügung.

Eine Spende der NOWEDA-Stiftung in Höhe von 4.000 Euro ermöglichte die Installation des robusten Spielgeräts.

## Lavia e. V.

### Kinder trauern anders

Der Umgang mit dem Tod naher Angehöriger, z. B. der Eltern oder Geschwister, ist für Menschen aller Altersklassen eine starke Belastung. Kinder und Jugendliche, die einen Verlust in der Familie erleben, haben Bedarf an besonderer Betreuung. Vor allem weil ihre Trauer oft verzögert eintritt und ihr Umgang mit dem Tod anders ist. Oftmals wirken Kinder vergleichsweise unbekümmert – findet jedoch keine gezielte Verarbeitung des Traumas statt, kann sich das zu einem späteren Zeitpunkt z. B. auf die seelische Gesundheit auswirken.

Der Verein Lavia e. V. aus Gelsenkirchen hat sich die Förderung der Familientrauerbegleitung zur Aufgabe gemacht. Kinder, Jugendliche und Familien erhalten bei Lavia professionelle Betreuung durch Pädagoginnen und Pädagogen.

Die NOWEDA-Stiftung unterstützte den Verein im vergangenen Stiftungsjahr mit einer Spende in Höhe von 4.500 Euro.

 [www.lavia-trauerbegleitung.de](http://www.lavia-trauerbegleitung.de)





## MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

### *Polnisch-deutsches Symposium für pharmazeutische Wissenschaften*

#### **Nachbarschaftlicher Austausch**

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg unterhält langjährige Kontakte zu polnischen Universitäten. Aus dieser engen Zusammenarbeit ist das Polnisch-Deutsche Symposium für Pharmazeutische Wissenschaften entstanden, das junge Forscher alle zwei Jahre in verschiedenen Universitäten zusammenbringt. In zahlreichen Beiträgen werden Forschungsergebnisse aus allen Teildisziplinen der Pharmazie vorgestellt.

Die NOWEDA-Stiftung unterstützt das 10. Polnisch-Deutsche Symposium für Pharmazeutische Wissenschaften mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro.

 [www.uni-halle.de](http://www.uni-halle.de)



© Markus Scholz  
links: Löwengebäude auf dem Universitätsplatz  
rechts: Juridicum am Universitätsplatz  
unten: Audimax am Universitätsplatz



## Praxisnahe betriebswirtschaftliche Ausbildung für Pharmaziestudierende

### Fit in Unternehmensführung



Apothekerinnen und Apotheker sehen sich in erster Linie als Heilberufler. Sie erhalten an den Universitäten eine hervorragende pharmazeutische Ausbildung und beraten – sofern sie sich für eine Karriere in der Apotheke entscheiden – täglich akut und chronisch Kranke. Mit ihrem Fachwissen leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag zur sicheren, beratungsintensiven und bedarfsorientierten Arzneimittelversorgung.

Der Betrieb einer eigenen Apotheke stellt für viele junge Pharmazeuten allerdings eine Herausforderung dar. Neben klassischen pharmazeutischen Tätigkeiten müssen Apothekeninhaber oder -leiter

sich auch mit den wichtigen Themen der Unternehmensführung auskennen: von Finanzierung und Personalwirtschaft über Beschaffung und Lagerhaltung bis hin zu Marketing, Kommunikation, Steuerrecht, Apothekenrecht und EDV. Die von der NOWEDA initiierte „Praxisnahe betriebswirtschaftliche Ausbildung für Pharmaziestudierende“ vermittelt im Zeitraum von zwei Semestern an derzeit insgesamt 15 Universitäten Kenntnisse zu ebendiesen Themen.

Die NOWEDA-Stiftung unterstützte das Projekt im Stiftungsjahr 2018/2019 mit einer Spendensumme in Höhe von 85.597 Euro.

## PTA-Schulen

### Gute Ausstattung für PTA-Schulen

PTA-Schulen leisten einen wichtigen Beitrag zu einer sicheren, beratungsintensiven Arzneimittelversorgung, indem sie junge Menschen zu pharmazeutisch-technischen Assistentinnen und Assistenten ausbilden. In Nordrhein-Westfalen kam es aufgrund der Streichung finanzieller Mittel durch die rot-grüne Vorgängerregierung zu finanziellen Engpässen, die sogar Schließungen zur Folge hatten.

Wenngleich die Politik die wichtige Rolle dieser Ausbildung mittlerweile erkannt

hat und es Verbesserungen gibt, sind PTA-Schulen nach wie vor auf Unterstützung angewiesen.

Die NOWEDA-Stiftung spendete daher im vergangenen Stiftungsjahr 5.925 Euro für die PTA-Schule in Essen für die Anschaffung zweier Laserdrucker und 20 neuer Bunsenbrenner. Die PTA-Schule in Duisburg erhielt 5.000 Euro für die Anschaffung neuer Stühle und Tische.



## Ronald McDonald Haus

### Medizinische Höchstleistung trifft auf familiäre Betreuung

Erkrankt ein Kind schwer oder gar lebensbedrohlich, belastet das die Familie erheblich. Insbesondere dann, wenn eine Therapie zu Hause nicht möglich ist, sondern in einem medizinischen Hochleistungszentrum wie der Essener Uniklinik erfolgen muss. Damit Eltern und Geschwister immer in der Nähe des kleinen Patienten sein können, finden betroffene Familien eine Unterkunft im wunderschönen, bunten Ronald McDonald Haus – das Hundertwasser Haus im Grugapark, direkt neben dem Universitätsklinikum Essen.

Unterstützt durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter treffen die Familien auf eine herzlich-warme Atmosphäre in einem unkonventionellen Bauwerk, das ein schönes Zuhause auf Zeit ermöglicht.

Die NOWEDA-Stiftung spendete im Stiftungsjahr 2018/2019 1.000 Euro für die Einrichtung.

 [www.mcdonalds-kinderhilfe.org/essen](http://www.mcdonalds-kinderhilfe.org/essen)



## SC Phönix Essen 1920 e. V.

### Fußball für alle

Beim SC Phönix Essen 1920 e. V. spielen sozialer Status und Herkunft keine Rolle. Was zählt, ist vor allem sportlicher Ehrgeiz und ein fester Mannschaftszusammenhalt. Entsprechend dieser Einstellung finden bei dem Traditionsverein auch viele Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen sowie Flüchtlingsfamilien eine sportliche Heimat. Damit leistet der SC Phönix Essen 1920 e. V. im strukturschwachen Essener Norden einen wichtigen Beitrag für soziale Gerechtigkeit und Integration.

Nicht alle Eltern können sich für ihre sportbegeisterten Kinder eine entsprechende Ausrüstung leisten. Die NOWEDA-Stiftung unterstützte den SC Phönix Essen 1920 e. V. im vergangenen Stiftungsjahr daher mit einer Spende in Höhe von 960 Euro für die Anschaffung neuer Sportkleidung.

 [www.phoenix-essen-1920.net](http://www.phoenix-essen-1920.net)





## Sterntaler Bonn e. V.

### Kinder- und Jugendarmut entgegenwirken

Zahlreiche Vereine engagieren sich regional für Kinder und Jugendliche, die aufgrund von Herkunft oder sozialem Status eine Benachteiligung erfahren. Einer dieser Vereine ist Sterntaler Bonn e. V. Die Organisation bietet Maßnahmen zur Betreuung und Förderung Bonner Kinder und Jugendlicher aus schwierigen sozialen Verhältnissen an. Dazu zählen unter anderem bedarfsgerechte Freizeitangebote, Hausaufgabenbetreuung und Lernförderung, Deutschkurse, psychosomatische Förderung, Ferienfreizeiten

und Klassenfahrten, gemeinsames Kochen und Essen, Musik- und Tanzunterricht zur Förderung der Integration, Gewaltprävention und vieles mehr. Für diese wichtige Arbeit ist der Verein auf Spender und Sponsoren sowie auf das Engagement Ehrenamtlicher angewiesen.

Die NOWEDA-Stiftung unterstützte den Verein im vergangenen Stiftungsjahr mit einer Spende in Höhe von 300 Euro.

 [www.sterntaler-bonn.de](http://www.sterntaler-bonn.de)

## Teach First Deutschland

### Mehr Chancen für alle



Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen ist wünschenswert, aber noch längst nicht Alltag. Immer noch nehmen sozioökonomische Faktoren Einfluss auf spätere Ausbildungs- und Karrierechancen. Die Organisation Teach First Deutschland hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schülerinnen und Schüler zu fördern, die etwa aufgrund ihrer Herkunft oder ihres Umfelds Unterstützung zur Entfaltung ihrer Potenziale benötigen. Bereits seit 2009 entsendet Teach First in Deutschland Chancenbauer/-innen, die sogenannten „Fellows“. Dabei handelt es sich um engagierte Hochschulabsolventinnen und -absolventen verschiedener Fachrichtungen, die für zwei Jahre an Schulen mit sozioökonomisch herausforderndem Umfeld eingesetzt werden.

Lehrkräften Ressourcen für individuelle Förderung fehlen. Sie unterstützen den Förder- und Fachunterricht, indem sie Kinder und Jugendliche individuell betreuen und auch eigene Förderprojekte jenseits des regulären Unterrichts realisieren.

Der Mehrwert für die betreuten Schülerinnen und Schüler ist groß: Sie entdecken ihr Potenzial, erlangen neues Selbstvertrauen und blicken ambitionierter in ihre berufliche Zukunft.

Die NOWEDA-Stiftung unterstützte Teach First Deutschland im vergangenen Stiftungsjahr mit einer Spende in Höhe von 17.000 Euro.

 [www.teachfirst.de](http://www.teachfirst.de)

Fellows sind „Lehrkräfte auf Zeit“. Sie setzen dort an, wo den eigentlichen



Immer in Bewegung



Waldsteige Schule



## Waldsteige-Grundschule

### Integration braucht Förderung

In der Waldsteige-Grundschule erlangen derzeit mehr als 100 kleine Schülerinnen und Schüler die Grundlage für ihre zukünftige Ausbildung. Da ein sehr großer Teil der Schülerschaft einen Migrationshintergrund und teils auch unzureichende Deutschkenntnisse aufweist, ist die Schule dringend auf zusätzliche Unterstützung angewiesen.

Ermöglicht wird diese individuelle Förderung durch den Einsatz einer FSJ-Kraft (Freiwilliges Soziales Jahr). Sie nimmt

sich vor allem jener Kinder an, die sich aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse schwer tun, im regulären Unterricht Schritt zu halten, und trägt auf diesem Weg dazu bei, das gemeinsame Lernniveau zu stabilisieren.

Die NOWEDA-Stiftung spendete im Stiftungsjahr 2018/2019 2.800 Euro für dieses Unterfangen.

 [www.waldsteige-schule.de](http://www.waldsteige-schule.de)



## Schule an der Heinrich-Strunk-Straße

### Ein besonderer Jubiläums-Schulausflug

Die Schule an der Heinrich-Strunk-Straße in Essen-Altendorf ist ein Ort der Begegnung: Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ist hoch und das Lehrerkollegium engagiert sich stark dafür, schon in den ersten Schuljahren die Weichen für eine erfolgreiche schulische Zukunft zu stellen.

Im Schuljahr 2018/2019 feierte die Schule 50-jähriges Bestehen mit zahlreichen Veranstaltungen. Höhepunkt

des Jubiläums war ein besonderer Ausflug mit der gesamten Schule – und zwar ins Neandertalmuseum in Mettmann, das an einem eigentlichen Ruhetag seine Tore für die Jubiläumsschule aus Essen öffnete. Neben dem allgemeinen Museumsbesuch fanden unter anderem interessante Workshops für die Kinder statt.

Um dieses Ereignis zu realisieren, spendete die NOWEDA-Stiftung 5.000 Euro.



## Willinghusener Sportclub

### Der Regen kann kommen

Der Willinghusener SC von 1958 e. V. hat sich auf Fußball, Badminton und Tischtennis spezialisiert. Rund 230 Mitglieder zählt der geschichtsträchtige Verein, davon etwa 120 Kinder und Jugendliche. Sowohl das Fußballtraining als auch die Wettkämpfe finden bei jedem Wetter draußen statt – dafür ist eine regentaugliche Ausrüstung unerlässlich.

Die NOWEDA-Stiftung unterstützte die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins im Stiftungsjahr 2018/2019 mit einer Spende in Höhe von 816 Euro für den Kauf von Regenjacken und Trainingsmaterial.

 [www.willinghusenersc.de](http://www.willinghusenersc.de)

## TRIBUTE TO BAMBI

### Gemeinsam für soziale Projekte

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung macht sich für zahlreiche Kinderhilfsprojekte stark. Dazu nutzt die Stiftung die Strahlkraft des Medienpreises „BAMBI“, um auf Menschen aufmerksam zu machen, die Leid oder Ausgrenzung erfahren – z. B. aufgrund schwerer oder seltener Erkrankungen.

Die NOWEDA-Stiftung unterstützte das Engagement der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung mit einer Spende in Höhe von 1.500 Euro.

 [www.tributetobambi-stiftung.de](http://www.tributetobambi-stiftung.de)

Die Stiftung unterstützt neben vielen weiteren Institutionen unter anderem den Verein „IntensivLeben“ aus Kassel, der Familien dabei hilft, ihre künstlich beatmeten Kinder zu Hause zu betreuen, oder das Trauma-Therapiezentrum „Ankerland“ in Hamburg, das schwersttraumatisierten Kindern Therapie und Heilung bietet.





## Zeus Zeitungspaten

Verlässliche Informationen  
statt „Fake News“

Bereits seit mehreren Jahren fördert NOWEDA das Zeus Zeitungspatenprojekt der WAZ-Mediengruppe. Zeus ist das größte medienpädagogische Projekt in Nordrhein-Westfalen. Im Rahmen der Initiative erhalten zahlreiche Schulen Zeitungسابos. Das Ziel hinter der Aktion: Schülerinnen und Schüler sollen schon früh an das Medium „Zeitung“ als seriöse Quelle für Informationen rund um lokale Ereignisse und das Weltgeschehen herangeführt werden. Denn seit dem Boom der sozialen Medien lassen sich falsche bzw. interessengetriebene Informationen leichter denn je verbreiten – umso wichtiger für Kinder und Jugendliche, sich schon früh mit seriösen Quellen auseinanderzusetzen.

Das Zeus Zeitungspatenprojekt wird über Patenschaften realisiert. Die NOWEDA-Stiftung hat die Patenschaften für die Essener Schulen Realschule Essen-Überruhr, Leibniz-Gymnasium, Schule Steeler Tor sowie die Schwerter Schulen Gänsewinkel Gesamtschule und Friedrich-Bährens-Gymnasium übernommen. Die Abonnements haben einen Gesamtwert von 2.190 Euro.

 [www.zeitungspaten.de](http://www.zeitungspaten.de)

Wir fördern  
Schüler in NRW.  
Helfen Sie mit –  
als Zeitungspate!

ZEITUNGS-  
PATE



# Jahresabschluss der NOWEDA-Stiftung

## Bilanz zum 30.06.2019

Aktiva	Stand 30.06.2019 €	Stand 30.06.2018 €
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen Sonstige Ausleihungen	3.144.000,00	3.135.000,00
	<b>3.144.000,00</b>	<b>3.135.000,00</b>
B. Umlaufvermögen		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	206.581,82	242.735,61
	<b>3.350.581,82</b>	<b>3.377.735,61</b>

Passiva	Stand 30.06.2019 €	Stand 30.06.2018 €
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital		
1. Errichtungskapital	200.000,00	200.000,00
2. Zustiftungskapital	2.908.000,00	2.899.000,00
II. Rücklagen		
1. Ergebnisrücklagen		
Ansparrücklage gem. § 62 (4) AO n. F.	36.000,00	36.000,00
Rücklagen gem. § 62 (1) Nr. 3 AO n. F.	129.000,00	129.000,00
III. Ergebnisvortrag	77.581,82	113.735,61
	<b>3.350.581,82</b>	<b>3.377.735,61</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.07.2018 bis 30.06.2019

	2018/2019 €	2017/2018 €
1. Spenden	1.340,06	416,60
2. Zinserträge	0,00	0,00
3. Dividenderträge	219.273,28	218.294,07
4. Einnahmen wegen treuhänderischer Tätigkeit	0,00	0,00
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>220.613,34</b>	<b>218.710,67</b>
5. Verwaltungshonorar	36.691,60	36.691,60
6. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	2.387,68	3.366,93
<b>Zwischensumme</b>	<b>181.534,06</b>	<b>178.652,14</b>
7. Steuern (KESt/SolZ)	0,00	0,00
8. Ausgaben für treuhänderische Tätigkeit	0,00	0,00
9. Satzungsgemäße Geldzuwendungen/Ideeller Bereich	217.687,85	205.916,82
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>-36.153,79</b>	<b>-27.264,68</b>
11. Ergebnisvortrag 01.07.2018 (01.07.2017)	113.735,61	141.000,29
12. Zuführung zur Ansparrücklage gem. § 62 (4) AO n.F.	0,00	0,00
13. Einstellung in Rücklagen gem. § 62 (1) Nr. 3 AO n.F.	0,00	0,00
<b>14. Ergebnisvortrag 30.06.2019 (30.06.2018)</b>	<b>77.581,82</b>	<b>113.735,61</b>

# Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die NOWEDA-Stiftung, Essen

### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der NOWEDA-Stiftung, Essen – bestehend aus der Bilanz zum 30. Juni 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 30. Juni 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter, des Stiftungsvorstandes und des Kuratoriums für den Jahresabschluss*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung



der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Das Kuratorium ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stiftung zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die

dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stiftung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

**Vermerk über die Erweiterung der Jahresabschlussprüfung aufgrund § 7 Abs. 1 Stiftungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (StiftG NRW)**

Wir haben die Erhaltung des Stiftungsvermögens der NOWEDA-Stiftung, Essen, zum Bilanzstichtag 30. Juni 2019 und die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel im Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung wurden in allen wesentlichen Belangen das Stiftungsvermögen zum Bilanzstichtag 30. Juni 2019 erhalten und die Stiftungsmittel im Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 satzungsgemäß verwendet.

Wir haben unsere Prüfung aufgrund von § 7 Abs. 1 Stiftungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (StiftG NRW) unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt. Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist nachfolgend weitergehend beschrieben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile hierzu zu dienen.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Erhaltung des Stiftungsvermögens und die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob in allen wesentlichen Belangen das Stiftungsvermögen zum Bilanzstichtag erhalten und die Stiftungsmittel im Geschäftsjahr satzungsgemäß verwendet wurden, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unsere

Prüfungsurteile in Bezug auf die Erhaltung des Stiftungsvermögens und die satzungsmäßige Verwendung der Stiftungsmittel beinhaltet. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Hamm, 19. Dezember 2019



**BWK Treuhand GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
(Kipke)  
Wirtschaftsprüfer

# Gremien

Die NOWEDA-Stiftung ist eine selbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts. Stifterin ist die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG, Essen. Organe sind der Vorstand und das Kuratorium, die ehrenamtlich tätig sind.

## Kuratorium

**Dr. Christoph Herrmann**  
Hubertus-Apotheke, Duisburg  
Vorsitzender des Kuratoriums  
Mitglied der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

**Dr. Jan Olgemöller**  
Wasserturm-Apotheke, Essen  
Stellv. Vorsitzender des Kuratoriums  
Mitglied der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

**Ralph Hohmann**  
Kronen-Apotheke, Bochum  
Mitglied der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

**Ulrich Pollmann**  
Thomas-Apotheke, Köln  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

**Katja Wrede**  
Apotheke am Wellensiek, Bielefeld  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

**Udo Harneit**  
Mitglied der NOWEDA-Geschäftsleitung

**Dr. Antje May-Manke**  
Leitende Angestellte der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

**Kai-Uwe Brauer**  
Angestellter der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

**Dr. Matthias Lempka**  
Distel-Apotheke, Dortmund  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

Das Kuratorium, bestehend aus neun Mitgliedern, setzt sich aus drei Mitgliedern des Aufsichtsrats der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG, drei Apothekerinnen und Apothekern, die zugleich Mitglied der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG sind, zwei leitenden Angestellten sowie einem Arbeitnehmer der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG zusammen. Die Amtszeit der Kuratoriumsmitglieder beträgt vier Jahre.

# Vorstand

**Dr. Michael P. Kuck**

(Vorsitzender)

Vorsitzender des Vorstands der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

**Rudolf Strunk**

Ehemaliges Mitglied des Vorstands  
und Ehrenmitglied des Vorstands der  
NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

Der Vorstandsvorsitzende der NOWEDA  
Apothekergenossenschaft eG und  
ein Apotheker als nebenamtliches  
Vorstandsmitglied der NOWEDA sind  
zugleich Vorsitzender und Stellvertreter  
der NOWEDA-Stiftung. Die Amtszeit der  
Vorstandsmitglieder beträgt vier Jahre.

Gemeinsam entscheiden Kuratorium  
und Vorstand über das Stiftungs-  
vermögen und seine Verwendung.

# Geschäftsführer

Patrick Busch

Peter Miggo







**NOWEDA-Stiftung**

Heinrich-Strunk-Straße 77  
45143 Essen

[www.noweda.de](http://www.noweda.de)

Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
IBAN DE60300606010008777772  
BIC DAAEDEDXXX



Verantwortung für morgen